

Klassenerhalt so gut wie sicher

Falkenberg. Durch den 4:2-Sieg beim TV Blau-Weiß Warnemünde stellten die Herren 70 des TC Falkenberg den Klassenerhalt in der Tennis-Regionalliga beinahe sicher. Die Gäste ließen sich auch durch die dreieinhalbstündige Anreise nicht beeindrucken.

Peter Ulferts zeigte sich im Spitzeneinzel von seiner besten Seite. Mit seinem starken Service und der explosiven Vorhand ließ er Falk Hoffmann keine Chance. An Position zwei brauchte Matthias Becker einige Zeit, um sich auf die Taktik seines Kontrahenten einzustellen. Nach dem 4:4 im zweiten Satz entschied ein kritischer Ball die Partie zu Beckers Ungunsten. Stattdessen bestach Stan Zbonikowski wieder einmal durch seine Sicherheit. Aufgrund seiner Schlaglänge und des praktisch fehlerlosen Agierens am Netz bot er seinem Gegenüber beim 6:1 und 6:2

keine Schwachstelle an. Währenddessen suchte Hasko Schilling in seinem Einzel häufig die gegnerische Rückhand, um den Punkt aufzubauen. Beim Stand von 6:4 und 1:2 gab sein Gegner wegen Knieproblemen auf. In den Doppeln geriet der Erfolg des TCF noch einmal in Gefahr. Das momentan geringe Selbstvertrauen von Becker zeigte sich an der Seite von Ulferts bei vielen leichten Fehlern am Netz. Parallel mussten Zbonikowski und Schilling in den Match-Tiebreak. Beim 10:5 punktete das Duo entscheidend mit seiner „australischen Aufstellung“.

FM

TV BW Warnemünde – TC Falkenberg 2:4: Hoffmann – Ulferts 0:6 0:6; Giese – Becker 6:0, 6:4; Soujon – Zbonikowski 1:6, 2:6; Bokelmann – Schilling 4:6, 2:1 (Aufgabe Bokelmann); Hoffmann/Giese – Ulferts/Becker 6:4, 7:6; Soujon/Scharkowski – Zbonikowski/Schilling 6:3, 4:6, 5:10

FM